

Deutschlandsberg, 180305

PRESSEMITTEILUNG

Koralmbahn: Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen!

Utl.1: SP-NR Heidrun Walther unterstützt Bürgerinitiative Frauental für ein Schienenlärmschutzgesetz

Utl.2: ÖVP/FPÖ ignoriert Meinung der Ärztekammer und lehnt Einholung einer Stellungnahme des Gesundheitsministeriums ab

Die Neutrassierung der Koralmbahn und die damit verbundenen Sorgen der Anrainer vor der drohenden Lärmbelastung riefen im Bezirk Deutschlandsberg die Gründung einer Bürgerinitiative auf den Plan.

Am 15.03. wurde im Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen des Nationalrats beschlossen, eine Stellungnahme des Verkehrsministeriums einzuholen.

„Der Vorschlag der SPÖ, zusätzlich eine Stellungnahme des Gesundheitsministeriums einholen zu lassen, wurde von der ÖVP/FPÖ-Regierung kalt abgelehnt“, informiert Walther und verweist auf eine Fachauskunft der Ärztekammer, wonach die derzeit angewendeten Lärm-Zumutbarkeitsgrenzen für Anrainer von Bahnlinien zu niedrig seien.

Laut SCHIV (Schienenverkehrslärmimmissionsschutzverordnung) müssen derzeit nur „Mittelungswerte“ und nicht die gesundheits-schädigenden Lärmspitzen beachtet werden.

„Internationale Standards wie von der WHO und der EU-Umgebungslärmrichtlinie vorgegeben sollen die Grundlage für ein solches Gesetz bilden,“ fordert Walther. Die Kosten hierfür seien vom Verursacher zu bestreiten.

Rückfragen unter: 0664/5222646



Heidrun WALTHER
Abgeordnete zum
Nationalrat
Bürgermeisterin

A-8471 Spielfeld 4
Tel. 0664 52 22 646
mail: heidrun.walther@parlinkom.gv.at

